

ANFRAGE von Linda Camenisch (FDP, Wallisellen), Lorenz Habicher (SVP, Zürich), Nicole Wyss (AL, Zürich) und Markus Schaaf (EVP, Zell)

Betreffend Staatsanwaltschaften Kt. ZH – Transparenz und Sicherstellung der strafrechtlichen Untersuchungen

An der Medienkonferenz vom 5. Mai 2026 wurde der Bericht UK 16/20 zu den Vorkommnissen an der Klinik für Herz- und Gefässchirurgie des USZ vorgestellt und öffentlich gemacht. Damit soll vollständige Transparenz geschaffen werden. Zur strafrechtlichen Beurteilung habe es jetzt Anzeigen bzw. Meldungen vom Spitalrat an die Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich gegeben. Nach wie vor droht die Gefahr der Verjährung. Wir sind den verstorbenen wie den geschädigten Patientinnen und Patienten gegenüber verpflichtet, eine umfassende strafrechtliche Untersuchung sicherzustellen.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Staatsanwaltschaften im Kanton Zürich und welche Abteilungen haben sich in den Jahren 2014 – 2025 mit Medizinalfällen befasst?
2. Verfügen die Zürcher Staatsanwaltschaften über ausgewiesene Spezialisten für Medizinalfälle (Jus- und Medizinstudium)?
3. Wie viele Fälle wurden gesichtet? Auflistung bitte tabellarisch und pro Jahr.
4. Wie viele Nichtanhandnahmeverfügungen wurden ausgestellt? Auflistung bitte tabellarisch und pro Jahr.
5. Wie viele Fälle wurden untersucht? Bei wie vielen Fällen kam es zu einer Anklage und bei wie vielen Fällen zu einer Einstellung? Auflistung bitte tabellarisch und pro Jahr.
6. Bei wie vielen Fällen kam es zu gerichtlichen Verurteilungen? Bei wie vielen Fällen kam es zu Freisprüchen?
7. In wie vielen Fällen wurde der Staat zu Entschädigungen und Genugtuungen verurteilt und was waren deren Gesamtkosten?
8. Wie viele das USZ grundsätzlich betreffende Fälle wurden in den Jahren 2014 – 2025 durch Staatsanwaltschaften bearbeitet? In wie vielen dieser Fälle kam es zu Nichtanhandnahmen, zu Einstellungen, zu Verurteilungen durch Strafbefehle und zu Verurteilungen durch Gerichte?
9. Wie viele Medizinalfälle sind derzeit in der Bearbeitung durch Zürcher Staatsanwaltschaften und welche Abteilungen sind fallführend?
10. Wurden in der Vergangenheit Medizinalfälle aus dem Kanton Zürich durch einen ausserkantonalen, ausserordentlichen Staatsanwalt bearbeitet?

11. Wie geht die Oberstaatsanwaltschaft des Kt. Zürich betr. die Strafanzeigen im Fall Maisano und USZ Herzklinik vor? Werden diese an einer Stelle gebündelt und wird ein ausserkantonaler Staatsanwalt mit medizinischen Fachkenntnissen zur Bearbeitung beigezogen oder werden diese Fälle an einen solchen übergeben?
12. Wie viele Strafanzeigen sind bis dato im Fall USZ/Herzklinik bei der Staatsanwaltschaft des Kt. Zürich eingegangen und wie weit ist deren Bearbeitung fortgeschritten? Auflistung bitte in Anhandnahme, Nichtanhandnahme, Anklage, Einstellung, tabellarisch und pro Jahr.

Linda Camenisch
Lorenz Habicher
Nicole Wyss
Markus Schaaf